



Tierheilpraxis
Stefanie Kohlhaas



Ganzheitliche Therapie für Ihr Tier

Newsletter Frühling 2024

Liebe Tierfreundinnen und -freunde

Zauberhafte Frühlingszeit

Die Natur erwacht mit unglaublicher Geschwindigkeit zu neuem Leben. Vogelzwitschern, Sonnenschein und der Duft des Frühlings verzaubern unseren Aufenthalt im Freien.

Unsere Tiere nehmen die Kraft des Neuanfangs genauso wahr wie wir. Alles um uns ist jetzt voller Energie und lädt uns zu einer spannenden Entdeckungsreise in Wald und Flur ein.

Frühjahrszeit – Zeckenprophylaxe-Zeit!

An dieser Stelle möchte ich direkt die natürliche Zeckenprophylaxe ansprechen. Früher reichte es oft aus, seinen vierbeinigen Freund vom Frühjahr bis zum Spätherbst gegen Zecken zu schützen.

Mittlerweile können diese Plagegeister, je nach Gebiet, das ganze Jahr aktiv sein und daher sollte sich jeder Tierhalter über einen **natürlichen**, nicht chemisch zusammengesetzten, Zeckenschutz informieren.

Gründe für die dauerhafte Aktivität dieser Parasiten sind u.a. Klimawandel, der weltweite Reiseverkehr und die Globalisierung.

Wer hier zu chemischen Mitteln greift, gefährdet die Gesundheit seines Vierbeiners, mitunter auch seine eigene, weil diese dem Immunsystem großen Schaden zufügen können. **Stichwort Fluralaner** – ein Arzneimittel aus der Gruppe der Isoxazolin-Derivate, das als Ektoparasitikum in der Veterinärmedizin eingesetzt wird.

Zu dessen Chemie: Fluralaner ist ein synthetisches Antiparasitikum. Es weist sowohl akarizide als auch insektizide Eigenschaften auf und wirkt systemisch gegen Zecken, Flöhe, Läuse und Milben.

Wirkmechanismus dieses Mittels: Indem Fluralaner an GABA- und Glutamatrezeptoren bindet, wirkt es agonistisch auf ligandengesteuerte Chloridkanäle. Auf diese Weise wird eine starke Hemmung auf Teile des Nervensystems von Arthropoden ausgeübt, die zu einer spastischen Lähmung der Parasiten führt. Zecken und Flöhe müssen den Wirkstoff während ihrer Blutmahlzeit am Wirt aufnehmen. Flöhe sterben nach etwa 8 Stunden, Zecken sowie andere Parasiten nach ca. 12 Stunden. Durch die rasche sowie langanhaltende Wirkung gegen adulte Flöhe auf dem Tier sowie der Unterdrückung der Produktion lebensfähiger Eier wird der Lebenszyklus der Flöhe unterbrochen.

Nach oraler Applikation wird der Wirkstoff über den Darm aufgenommen und mit dem Blutkreislauf systemisch im gesamten Organismus des Tieres verteilt. Die höchsten Konzentrationen sind im Fettgewebe zu finden, gefolgt von der Leber, den Nieren und der Muskulatur. Viele Nebenwirkungen dieser Insektizide bleiben unerwähnt! Sind Sie unsicher, falls Sie ein solches Arzneimittel empfohlen bekommen, lassen Sie sich immer den Beipackzettel zeigen. Achten Sie hierbei auch einmal auf die Entsorgungshinweise eines solchen Medikamentes.

Bitte bedenken Sie - Ihren Hund aus Angst vor Krankheiten zu vergiften und dafür den Weg für andere, zum großen Teil schwerwiegende Erkrankungen als Folge zu bereiten, sollte für Sie keine Option sein!

Sollte Ihr Hund auffallend häufig von Ektoparasiten oder Würmern befallen sein, ist es ratsam einen Blick auf seinen allgemeinen Gesundheitszustand zu werfen.

Schutz von Innen und Außen mit natürlichen Alternativen

Schutz von Außen:

- SpotOn-Produkte (zum Beispiel von „Amigard“)
- Ätherische Öle (Eukalyptus, Zedern, Lavendel, Nelken, etc.,...)
- Kokosöl (zum Beispiel von naftie Bio-Kokosöl „Hokus Kokos“)
- Spray (zum Beispiel „Akafree“ von Pernaturam, „Zitra“ von Waldkraft Bio, „Joveg“-Hunde-Pflege-Spray“ von LindGrow, „Zeckenschutz-Fellwächter“ von Feele)
- EM-Pipes
- Tic-clip-Anhänger (Firma Specht-Bio-Pharma)
- Bernsteinketten (zum Beispiel von Amberdog)
- Shampoos (zum Beispiel von naftie AniCanis „Krabbelschreck Fellseife, Pernaturam „Neemöl-Seife“, Amigard „Floh- und Zecken-Shampoo“)

Schutz von Innen:

- Ein gut aufgestelltes Immunsystem durch eine artgerechte und natürliche Fütterung (Kein Trockenfutter füttern, keine minderwertigen Futter (Nass- oder Trockenfutter mit synthetischen Vitaminen und Mineralstoffen))
- Hochwertige natürliche Nahrungsergänzungsmittel, die entsprechend auf individuelle Verträglichkeit angepasst sein sollten
- Bio-Phytotherapeutika ebenfalls zum Tier passend gewählt

Wichtig: Hier können falsch gewählte Produkte bzw. Fehler in der Dosierung und/oder dem Zeitraum der Anwendung zu Beschwerden im Gastrointestinaltrakt führen, denn nicht jede natürliche Parasitenprophylaxe ist auch die richtige für jedes Tier.

Ebenfalls gilt es die Besonderheiten bei Leishmaniose- und Epilepsiepatienten zu beachten.

In meinen vorherigen Oster-Newslettern habe ich zu diesem Thema bereits sehr ausführliche Informationen für Sie zusammengefasst. Sie finden diese zum Nachlesen auf meinem Blog.

Mit dem **Gutschein-Code 0712100699 der Firma Pernaturam** erhalten Sie **5% Nachlass** auf jede Ihrer Bestellungen bis zum 31.03.25. Diesen Gutschein-Code können Sie das ganze Jahr über mehrmals bei PerNaturam verwenden.

Die **Firma Waldkraft Bio** bietet ebenfalls sehr gute Produkte zur Unterstützung des Immunsystems und Zeckenprophylaxe Ihres Tieres an. Sie erhalten **10% Rabatt** mit dem **Gutschein-Code waldkraft-2211** auf Ihre erste Bestellung.

In meiner Tierheilpraxis habe ich ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an natürlichen Parasitenprophylaxe-Produkten zusammengestellt.

Ich berate Sie sehr gerne zur individuellen Zeckenprophylaxe für Ihr Tier. Sprechen Sie mich bitte an!



Pepe, Fotografie Louisa Kohlhaas

Hundekräuter aus dem Bio-Garten

Wer einen eigenen Garten hat, der hat einen wahren Schatz für Körper Geist und Seele! Ist er naturnah finden sich hier die besten Heilpflanzen und -kräuter: Löwenzahn, Brennnesseln, Pfefferminze, Oregano, Melisse...

Sinnvoll dosiert und individuelle Verträglichkeit beim Tier vorausgesetzt können sie gerade jetzt zur Unterstützung des Immunsystems während der Fellwechselzeit und als „Entschlackungskur“ im Frühjahr eingesetzt werden. Eine Entschlackungskur befreit den Organismus u.a. von Medikamentenrückständen, Wurmkuren, Umweltgiften wie Pestiziden, Düngemitteln, Herbiziden, Fungiziden, Chemikalien aus Teppichen/Liegeplätzen oder aus dem Trinkwasser.

Schlackenstoffe können sich an den unterschiedlichsten Stellen im Organismus einlagern und durch eine gezielte Kur ausgeleitet werden. Der aktuelle Gesundheitszustand Ihres Tieres sollte vor dem Einsatz einer Ausleitung stets berücksichtigt werden!

Das Mikrobiom wird durch eine Heilpflanzen- bzw. Heilkräuterkur ebenfalls positiv beeinflusst.

Löwenzahn ist ein Multitalent für den Stoffwechsel und die Verdauung. Er ist reich an verschiedenen sekundären Pflanzenstoffen und enthält verdauungsfördernde Bitterstoffe. Er ist ein Multitalent mit antioxidativen, antientzündlichen, antiviralen und antibakteriellen Eigenschaften.

Brennnesseln unterstützen die Entgiftung über die Nieren. Sie enthalten eine Vielzahl an hochgeschätzten sekundären Pflanzenstoffen und ergänzen eine zielgerichtete Fütterung in der Ausleitungsphase.

Pfefferminze ist wohltuend für Magen und Darm. Sollte jedoch nur in Maßen eingesetzt werden und bei Nierenpatienten in nur sehr geringer Dosierung (je nach Krankheitsbild – nicht) zum Einsatz kommen.

Oregano ist ein wichtiges Heil- und Gewürzkraut. Er wird bei Problemen im Bereich der Schleimhäute, besonders im Bereich der Bronchial- und Darmschleimhäute eingesetzt. Wirkt krampflösend, keimhemmend auswurfördernd, antimykotisch, entlastet und moduliert das Immunsystem. Er stärkt die erwünschte Darmflora und hemmt Gasbildner in ihrer Entwicklung. Im Bereich der Maul- und Rachenflora wird er besonders bei Entzündungen des Zahnfleisches eingesetzt durch seine antiseptische Wirkung.

Melisse hat eine beruhigende und auf den Magen entspannende Wirkung. Bei den Hunden nehmen stressbedingte Verdauungsbeschwerden immer mehr zu. Hier leistet die Melisse eine wunderbare Hilfe.

***Kräuterpesto-Rezept für Hunde:**

Bei trockenem Wetter gezupft, kurz gewaschen und mit einem hochwertigen Bio-Öl (zum Beispiel Bio-Hanföl) püriert, können je nach Größe des Hundes hiervon 1TL-1EL pro Tag dem Futter zugefügt werden.

Das Pesto in ein Schraubglas füllen, im Kühlschrank aufbewahren und innerhalb von drei Tagen aufbrauchen (*Rezept einer lieben Kollegin).

Empfehlenswert ist die Fütterung am Morgen/Vormittag da Löwenzahn und Brennnessel eine harntreibende Wirkung haben.

Unverträglichkeiten auf bestimmte Kräuter oder Öle sollten vor der Fütterung bekannt sein.

Zu den verschiedensten Kräutern die beim Hund eingesetzt werden können, berate ich Sie sehr gerne!

Die Firma „**Gladiator-Plus**“ bietet zur Unterstützung des Zellmilieus eine Kraftquelle aus besten Inhaltsstoffen der Natur an: Propolis, Ginseng, Mariendistel und Kurkuma. Durch ein patentiertes Verfahren werden die Inhaltsstoffe wasserlöslich gemacht und sind dadurch besonders bioverfügbar.

Mit dem **Gladiator-Gutschein-Code: XGP3732** erhalten **Gladiator-Neukunden 5€ Rabatt auf Ihre erste Bestellung und eine versandkostenfreie Lieferung.**

Gefahrenquelle - Giftige Lebensmittel!

Damit alle entspannt und sicher die Osterzeit genießen können, möchte ich an dieser Stelle ein paar giftige Lebensmittel für unsere Hunde zusammenfassen:

- **Birkenzucker/Xylit/Xylitol/E967:** Xylit ist ein Zuckerersatzstoff und verursacht bei Hunden eine massive Ausschüttung von Insulin. Ca. ½ Stunde nach Aufnahme kommt es zu Koordinationsstörungen, Leberschäden... Dies führt unbehandelt zu Unterzuckerung und weiter zum Tod!
-
- **Koffein** (hochgradig giftig): Hunde können Koffein nicht verstoffwechseln.
- **Eiklar**, roh (nicht giftig, aber sehr schlecht verdaulich): Enthält Avidin und Trypsinhemmstoffe.
- **Schokolade und Kakao** (enthält Theobromin – gehört zu den Alkaloiden): Hunde können Theobromin nicht aufspalten und verwerten. Bereits 100 mg Theobromin pro kg Körpergewicht können für den Hund tödlich sein! Diese Menge ist etwa in 60 g Milkschokolade oder 8 g Blockschokolade enthalten. Ca. 3 Stunden nach der oralen Aufnahme kommt es zu Herzversagen.

- **Nikotin/Tabak** (hochgiftig): Das ZNS wird erst stimuliert und anschließend gelähmt. Gastrointestinale Beschwerden wie Erbrechen, Durchfall. Vitalzeichen sind erhöht. Kreislaufkollaps mit anschließendem Tod durch Atemlähmung – bisher keine Therapie. Letale Dosis liegt bei 20-100 mg/kg KG. Auch eingeatmeter Zigarettenrauch ist für die Tiere extrem giftig!
- **Küchenzwiebel:** Erbrechen, Durchfall, Hämolyse – 5-10 g/kg KG sind giftig.

Wichtige Informationen über Vergiftungen erhalten Sie unter dieser Adresse:

Giftnotrufzentrale Berlin

Tel.: 030/19240 (Tag und Nacht)

www.giftnotruf.de

Die Telefonnummern von Tierklinik, Tierarzt/Tierärztin oder Ihrem Tierheilpraktiker/in sollten an einem festen Platz in Ihrem Zuhause aufbewahrt werden, damit Sie sie in einer Notfallsituation direkt zur Hand haben.

Die Haus- und Notfallapotheke für Ihr Tier

Hierzu berate ich Sie sehr gerne, um für Ihr Tier den Bedarf an Therapeutika und Notfallutensilien individuell zusammenzustellen. Damit für den Notfall auch wirklich alles im Haus ist.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinem neuen Newsletter wieder einige Anregungen zur Erhaltung der Gesundheit Ihres Tieres mitgeben. Zu den einzelnen Themenbereichen berate ich Sie sehr gerne.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen, Ihrer Familie und allen vierbeinigen Weggefährten ein schönes Osterfest und eine zauberhafte Frühlingszeit!

Ihre Stefanie Kohlhaas



<p>Tierheilpraxis <i>Stefanie Kohlhaas</i></p>  <p>Ganzheitliche Therapie für Ihr Tier</p>	<p><i>Stefanie Kohlhaas</i> Tierheilpraktikerin</p> <p>Schulstraße 9 55758 Schauren Tel. 06786 29 59 109 info@thp-kohlhaas.de www.thp-kohlhaas.de</p>
--	---